

ZUGEWANDERTE UND AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG

Auf Grund aufeinanderfolgender Wellen von Migrationsströmen aus verschiedenen Herkunftsländern variiert der Anteil bzw. die Zusammensetzung der Zuwandererpopulation und der ausländischen Bevölkerung von einem Land zum anderen. Die Definition dieser Bevölkerungsgruppen ist von entscheidender Bedeutung, um internationale Vergleiche anzustellen.

Definition

Staatsangehörigkeit und Geburtsland sind die beiden zur Definition der „zugewanderten“ Bevölkerung am häufigsten verwendeten Kriterien. Bei der im Ausland geborenen Bevölkerung handelt es sich um Menschen, die im Lauf ihres Lebens von ihrem Geburtsland in das Land ihres aktuellen Wohnsitzes umgesiedelt sind. Die ausländische Bevölkerung setzt sich demgegenüber aus den Personen zusammen, die noch die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftslands besitzen. Dazu können auch Personen gehören, die im Aufnahmeland geboren sind.

Vergleichbarkeit

Die im Ländervergleich bestehenden Unterschiede im Hinblick auf den Umfang der im Ausland geborenen Bevölkerung und der ausländischen Bevölkerung hängen von den in den jeweiligen Ländern geltenden Regeln für den Erwerb der Staatsbürgerschaft ab. In einigen Ländern erwerben die dort geborenen Kinder automatisch die Staatsbürgerschaft des Geburtslands, in anderen Ländern hingegen ist die Staatsbürgerschaft der Eltern maßgeblich. In einigen anderen Ländern behalten sie bis zur Volljährigkeit die Staatsbürgerschaft ihrer Eltern, können dann aber die des Aufenthaltslands erhalten. Das Auseinanderklaffen der beiden Datenreihen erklärt sich z.T. daraus, wie leicht oder schwer Zuwanderern der Erwerb der Staatsbürgerschaft des jeweiligen Aufenthaltslands gemacht wird. Die erforderliche Wohnsitzdauer für den Erwerb der Staatsbürgerschaft variiert z.B. zwischen nur drei Jahren in Kanada und bis zu zehn Jahren in einigen anderen Ländern.

Im Allgemeinen ist der Prozentsatz der Zuwandererbevolkerung bei Anwendung des Kriteriums der Geburt im Ausland wesentlich höher als nach der Definition auf der Basis des Nationalitätskonzepts, was auf Einbürgerungen zurückzuführen

Überblick

Der Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung ist in Luxemburg, der Schweiz, Australien, Israel, Neuseeland und Kanada besonders hoch, wo er zwischen 20% und 40% liegt. In einer Reihe anderer europäischer Länder (namentlich Irland, Österreich, Estland, Schweden, Belgien, Spanien und Deutschland) ist der Anteil höher als in den Vereinigten Staaten (13%). Er ist im vergangenen Zehnjahreszeitraum in allen Ländern gestiegen, für die Daten verfügbar sind, mit Ausnahme Israels, Estlands und Polens.

Der Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung hat sich in diesem Zeitraum in Italien und Spanien ungefähr verdoppelt. Die ausländische Bevölkerung wächst demgegenüber langsamer, weil die Zuwanderung neuer ausländischer Staatsangehöriger in der Regel durch Einbürgerungen aufgewogen wird.

ren ist. Das Geburtsland ändert sich hingegen nur, wenn es zu Änderungen im Grenzverlauf kommt.

Die meisten Daten für diesen Indikator sind den Beiträgen der nationalen Korrespondenten entnommen, die Teil der OECD-Expertengruppe zur Internationalen Migration sind.

In den Daten zur im Ausland geborenen Bevölkerung sind auch Personen erfasst, die im Ausland als Staatsangehörige des Landes ihres aktuellen Wohnsitzes geboren sind. In einigen Ländern kann diese Gruppe recht groß sein, namentlich in Frankreich und Portugal, die hohe Zuzüge von Repatriierten aus den ehemaligen Kolonien verzeichneten.

Der Gesamtwert EU28 ist ein gewichteter Durchschnitt und lässt Kroatien und Malta unberücksichtigt.

Quelle

- OECD (2013), *International Migration Outlook*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2011), "Tackling the Policy Challenges of Migration, Regulation, Integration, Development", *Development Centre Studies*, OECD Publishing.
- OECD (2008), *A Profile of Immigrant Populations in the 21st Century: Data from OECD Countries*, OECD Publishing.
- Widmaier, S. und J-C. Dumont (2011), "Are Recent Immigrants Different? A New Profile of Immigrants in the OECD based on DIOC 2005/06", *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 126.

Statistiken

- OECD (2012), *Connecting with Emigrants, A Global Profile of Diasporas*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Integration von Zuwanderern: OECD-Indikatoren 2012*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- Lemaître, G. und C. Thoreau, (2006), *Estimating the foreign-born population on a current basis*, OECD, Paris.

Online-Datenbanken

- OECD International Migration Statistics.

Websites

- Database on Immigrants in OECD Countries (DIOC), www.oecd.org/migration/dioc.



ZUGEWANDERTE UND AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG

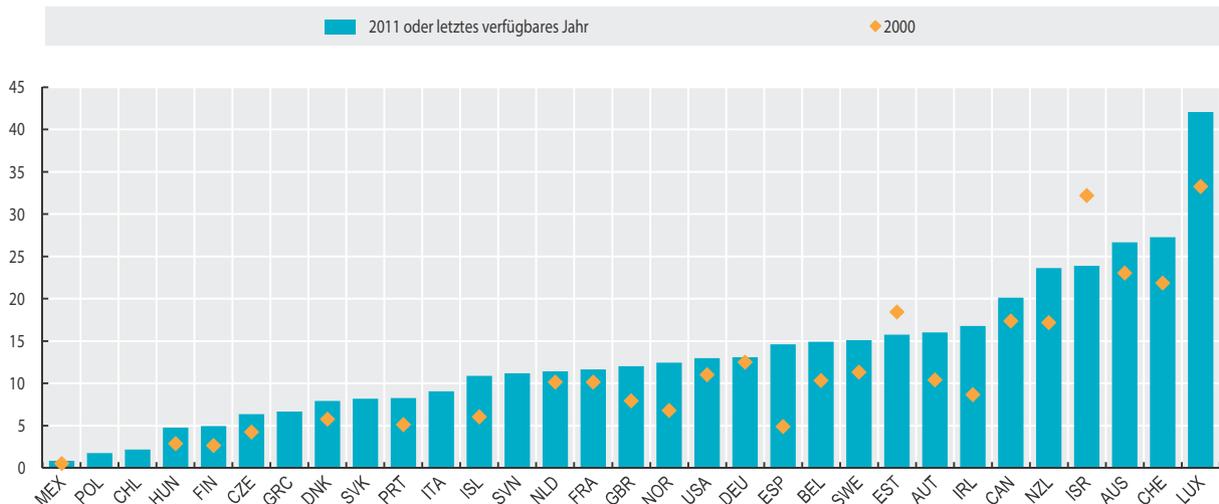
Im Ausland geborene und ausländische Bevölkerung

	In Prozent der Gesamtbevölkerung								In Prozent aller im Ausland Geborenen
	Im Ausland geborene Bevölkerung				Ausländische Bevölkerung				Im Ausland geborene Staatsangehörige
	1995	2000	2005	2011	1995	2000	2005	2011	
Australien	23.0	23.0	24.2	26.7	..	..	..	..	..
Belgien	9.7	10.3	12.1	14.9	8.5	8.8	9.7	11.5	44.2
Chile	..	..	1.5	..	..	..	..	..	..
Dänemark	4.8	5.8	6.5	7.9	1.5	2.0	2.7	4.1	40.8
Deutschland	11.5	12.5	12.6	13.1	..	..	..	6.0	52.6
Estland	..	18.4	17.0	15.7	4.3	4.8	5.0	6.4	37.4
Finnland	2.1	2.6	3.4	4.9	..	20.8	18.9	16.4	46.3
Frankreich	..	10.1	11.3	11.6	1.3	1.8	2.2	3.4	53.2
Griechenland	..	..	..	6.6	8.8	8.9	8.2	8.5	20.0
Irland	..	8.7	12.6	16.8	..	3.1	4.7	6.6	29.0
Island	..	6.0	8.3	10.9	1.4	1.1	1.5	2.1	47.5
Israel	..	32.2	29.1	23.9	..	..	..	11.7	..
Italien	..	..	..	9.0	..	..	..	..	25.0
Japan	..	1.0	..	..	1.3	2.4	4.6	8.0	..
Kanada	16.7	17.4	18.7	20.1	9.0	8.4	8.6	10.6	..
Korea	..	0.3	..	..	1.1	1.3	1.6	1.6	..
Luxemburg	30.9	33.2	36.5	42.1	0.2	0.4	1.1	2.0	13.9
Mexiko	0.4	0.5	0.6	0.8	33.8	37.7	41.1	44.3	..
Neuseeland	..	17.2	20.3	23.6	4.7	4.2	4.2	4.7	..
Niederlande	9.1	10.1	10.6	11.4	..	..	..	..	67.3
Norwegen	5.5	6.8	8.2	12.4	..	..	..	..	46.2
Österreich	..	10.4	14.5	16.0	..	..	..	..	36.5
Polen	..	..	..	1.8	3.7	4.1	4.8	8.2	84.8
Portugal	5.2	5.1	7.0	8.3	..	..	..	0.1	67.3
Schweden	10.6	11.3	12.5	15.1	..	3.4	9.5	12.4	66.6
Schweiz	21.4	21.9	23.8	27.3	6.0	5.3	5.1	6.9	31.9
Slowak. Rep.	..	..	4.6	..	1.7	2.0	4.1	4.2	79.9
Slowenien	..	..	-	11.2	0.4	0.5	0.5	1.3	74.5
Spanien	..	4.9	11.1	14.6	..	..	..	4.9	22.1
Tschech. Rep.	..	4.2	5.1	6.4	..	..	..	..	59.1
Türkei	..	1.9	..	-	18.9	19.3	20.3	22.4	..
Ungarn	2.7	2.9	3.3	4.7	..	2.8	5.0	6.8	71.9
Ver. Königreich	6.9	7.9	9.4	12.0	..	0.4	..	..	41.6
Ver. Staaten	9.9	11.0	12.1	13.0	3.4	4.0	5.1	7.6	49.1
EU28	..	..	..	..	..	6.3	7.2	6.8	43.1
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..

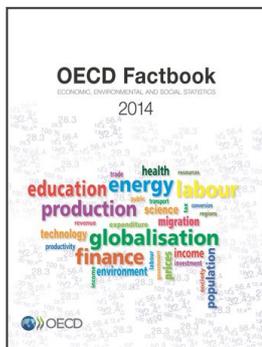
StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933027285>

Im Ausland geborene Bevölkerung

In Prozent der Gesamtbevölkerung



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933024682>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Zugewanderte und ausländische Bevölkerung", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-6-de>

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.